

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	20.08.2015
Integrationsrat	24.08.2015

Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Maßnahmenempfehlungen - Sachstand der Beratungen und Beschlüsse

Die Maßnahmenempfehlungen zum ‚Interkulturellen Maßnahmenprogramm‘ wurden in einem ersten Durchgang in den Fachausschüssen beraten, priorisiert und die Verwaltung wurde gebeten, zu bestimmten Maßnahmenempfehlungen konkrete Beschlussvorlagen zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.

Diese konkreten Beschlussvorlagen wurden in den Fachausschüssen in einem zweiten Durchlauf beraten und entschieden.

Der aktuelle Stand der Beratungen bzw. Beschlüsse wird wie folgt dargestellt:

A - Maßnahmen

(Maßnahmen mit hoher und mittlerer Priorität, die bereits umgesetzt werden und deren Finanzierung aus dem lfd. Budget erfolgt, sowie Maßnahmenempfehlungen zu deren Umsetzung seitens der Fachausschüsse eine ‚hohe Priorität‘ entschieden wurde und die keiner zusätzlicher Finanzmittel bedürfen, bzw. bei denen die Verwaltung aufgefordert ist, zum gegebenen Zeitpunkt einen Sachstandsbericht vorzulegen.)

B - Maßnahmen

(Maßnahmen mit hoher Priorität, die zusätzlicher Ressourcen für das Haushaltsjahr 2015 ff bedürfen, und zu denen die Verwaltung beauftragt wurde eine entsprechende Beschlussvorlage zur abschließenden Beschlussfassung im Rat vorzulegen.)

C – Maßnahmen

(Maßnahmen die als nicht erforderlich beurteilt werden, bzw. eine mittlere oder geringe Priorität haben und bei denen die Verwaltung teilweise aufgefordert ist, zum gegebenen Zeitpunkt einen Sachstandsbericht vorzulegen.)

In jeder der drei Maßnahmenlisten ist in Kurzform folgendes beschrieben:

- die ursprünglichen Forderungen der Expertengruppen (Februar 2014),
- die jeweiligen Bewertungen der Verwaltung (Sommer 2014)
- das Beratungsergebnis im Integrationsrat (Jahreswechsel 2014/2015)
- die Entscheidung in den Fachausschüssen (Jahreswechsel 2014/2015)
- bei den B-Maßnahmen zusätzlich die Entscheidung des Rates (Juni 2015)

gez. Reker